

HUNDERDORFER Gemeindebote



Ausgabe 36 Dezember 2023

www.hundertorf.de





Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax : 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof:

Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Winterzeit)
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Freitag	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing

Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 18.00-21.00 Uhr, Sa + So 09.00-21.00 Uhr, Feiertag 09.00-21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Sa 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: Telefon 0800 / 1110333 (unentgeltlich)

Klinik Bogen: Telefon 0 94 22 / 8 22-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 09421/830486

Post und Banken

• Postfiliale

im Hausler Getränkemarkt in Ehren
 Ehren 16 · 94336 Hunderdorf

• Raiffeisenbank Straubing e.G.

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

• Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Abwasser und Wasser

• Abwasserbeseitigung

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422/8570-0

• Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Hausanschrift: Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing Telefon:
 09421/ 9977-0
 Fax: 09421/ 9977-99
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@wzv-sr.bayern.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote

• Stefan Diewald

Eichenfeldstraße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/807207
 E-Mail: stefandiewald@gmx.de

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Barwig Angela	09422 / 8570-35	006	angela.barwig@hunderdorf.de
Baumgartner Elisabeth	09422 / 8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09421 / 8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422 / 8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422 / 8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422 / 8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422 / 8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzappel Carmen	09422 / 8570- 0	004	carmen.holzappel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422 / 8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422 / 8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422 / 8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422 / 8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422 / 8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422 / 8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de

Schulen

• Grundschule Hunderdorf

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18

• Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-10 · Telefax 09422/50 105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

• Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

Riedfeldplatz 1 · 94336 Windberg · Telefon 09422/805240

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

- Gruppe Vogelnest 09422 / 3006
 - Gruppe Drachenhöhle 09422 / 4022974
 - Gruppe Tausendfüßler 09422 / 4022975
 - Gruppe Bärenhöhle 09422 / 4022976
 - Gruppe Kleine Frösche 09422 / 4022981
 - Gruppe Zwergerl 09422 / 4022978
- www.hunderdorf-kindergarten.de
 E-Mail: kindergarten.hunderdorf@t-online.de

Gemeindebibliothek

Hunderdorf – Neukirchen – Windberg

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105 24 · www.hunderdorf.de/bibliothek
 Öffnungszeiten:
 Di. 16.00-19.00 Uhr Mi. 9.00-11.00 Uhr Do. 16.00-19.00 Uhr

Ärzte und Apotheke, Pfarramt

• Dr. med. Michael Hartmann

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

• Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

• Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

• Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

• Mobile Krankenpflege Hunderdorf Karin Gutmann

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 206 008 1
 E-Mail: karin.gutmann@korian.de

• Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

• Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

• Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 02.11.2023

Starkregen: Das Gesamteinzugsgebiet der beiden untersuchten Bereiche Graben Hoch und Lintacher Graben umfasst rund 2 Quadratkilometer. Anhand der aufgezeigten hydraulischen Modelle der Einzugsgebiete für beide Gräben, die insbesondere im Ortsbereich von Hunderdorf streckenweise verrohrt dem Bogenbach zufließen, ist festzustellen, dass bei der Annahme eines hundertjährigen Hochwassers HQ100 Rückhalteschutzeinrichtungen für Niederschlagsmengen von 4000 l/sec. geschaffen werden müssten. Der Gemeinderat benötigt für weitere Schritte die noch ausstehenden Informationen bezüglich der not-

wendigen Dimensionierung der Hochwasserrückhaltebecken an geeigneten Standorten in Bezug auf Darstellung der Wirtschaftlichkeit.

Informationen: Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Ernennung der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf zum Kompetenzpartner „Digitale Planung Bayern“ durch das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern. Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohnhauses wurde für den Ortsteil Au vorm Wald der Satzungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung gefasst.

Bürgerversammlung informiert

Planungen zum Neubau des Bürgerhauses und Kindertagesstättenenerweiterung vorgestellt

Im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung gab Bürgermeister Max Höcherl eine Rückschau auf das zweite Halbjahr 2022, das Jahr 2023 und einen Ausblick auf laufende Jahre und geplante Maßnahmen in der Gemeinde.

Höcherl informierte über Entwicklungszahlen, die finanzielle Lage der Gemeinde und Daten zur Bevölkerungsentwicklung.

Mit einem Schuldenstand von rund 36 Euro pro Einwohner sei die Gemeinde trotz vieler angegangener Bau- und Infrastrukturmaßnahmen nahezu schuldenfrei.

Zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen gehören eine insektenfreundliche Verweilose in Steinburg, gefördert durch die Kleinprojektförderung der ILE Nord23 und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, durch die eine Energieeinsparung von 66.000 kWh und eine CO₂-Einsparung von 33 t pro Jahr erwartet werden kann. Die Straßenteilsanierungsmaßnahmen der Hauptstraße und der Gemeindeverbindungsstraße Eglsee-Lindenbrunn wurden bei Kosten von rund 84.000 € umgesetzt. Mit der Installation einer 25 kWp-Photovoltaikanlage mit Energiespeicher auf dem Rathaus samt Tausch der Dachziegel wurden bei Gesamtkosten von ca. 77.000 € weitere finanzielle Aufwendungen vorgenommen, ebenso bei der zusammen mit den Fassadenteilsanierungen des West- und Südtrakts der Mittelschule bei Kosten von rund 187.000 € vorgenommenen Installation einer Photovoltaikanlage samt Stromspeicher mit einem Betrag von 150.000 € auf dem Schuldach.

Beim Breibandausbau laufen derzeit zwei Bauabschnitte. Hierbei werden bei dem demnächst beginnenden ersten Ausbauschnitt 78 Haushalte und im zweiten, innerhalb der nächsten drei Jahre, weitere 228 Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Hierfür hat die Gemeinde einen Eigenanteil von zusammen 638.000 € aufzubringen.

Für die Sanierung der Kläranlage mit neuem Maschinenhaus mit eingebauter Kombianlage für Sand- und Fettfang werden rund 1,2 Mio. € aufgewendet.

Angelaufen ist die Neugestaltung des Kirchengeländes mit dem Ausbau des Gehsteigs und der Hauptstraße, der Neugestaltung des Hanggrundstücks und dem erfolgten Abriss des Anwesens Kirchgasse 2 bei Kosten von rund 1 Mio. €. Für die Neubefestigung des südlichen Platzes vor der Pfarrkirche und der Kircheneingänge West und Nord sind weitere Kosten von ca. 380.000 € eingeplant, die sich Gemeinde und Pfarrei bei einer Kostenteilung 60:40 teilen. Diese Städtebaumaßnahme wird vom Freistaat Bayern aus Städtebaufördermitteln und dem Förderprogramm „Innen statt Außen“ mit 80 % gefördert.

Für Anfang nächsten Jahres ist der Baubeginn zur Umgestaltung des ehemaligen Härtenberger-Hauses zur Unterbringung von zwei Kindergartengruppen und dem Neubau einer zweigruppigen Kinderkrippe mit Verbindungsweg zum bestehenden Kindergarten bei einem Kostenvolumen von rund 2 Mio. € vorgesehen.

Bürgermeister Höcherl stellte weiter den Siegerentwurf des europaweit ausgeschriebenen Realisierungswettbewerbs für die Architektenleistungen für ein künftiges Bürger- und Vereinshaus und deren vorgesehenen Nutzungsmöglichkeiten vor. Weiter informierte der Gemeindechef über die personellen Veränderungen im Gemeinderat, bei den Beschäftigten der Gemeinde sowie im schulischen und kirchlichen Bereich.

Aus der Mitte der anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden verkehrsrechtliche Fragen, Fragen zur kommunalen Wärmeplanung, zum Sachstand zur Entwicklung von Gewerbegebieten und die Problematik der widerrechtlichen Nutzungen der Flächen der Sport- und Kinderspielplatzflächen am Sportzentrum durch Hundehalter aufgeworfen und beantwortet.

Am Ende der Bürgerversammlung schloss Höcherl seinen Vortrag mit Dankesworten an die Gemeinderatsmitglieder, die Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde sowie an alle Vereine und Bürger für die stets gute Zusammenarbeit.

Neugestaltung des Kirchengrundstücks ist im vollen Gange Wohnhaus ist abgebrochen, Hanggrundstück wird aufgewertet und Straße verbreitert



Im Rahmen der Städtebauförderung wird das Umfeld der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus neugestaltet. Zu Beginn wurden die verwilderten Sträucher und Bäume auf dem Grundstück der Kirchgasse 2 entfernt und das bestehende Wohnhaus samt Nebengebäuden, auf den Bildern dieser Spalte noch zu sehen, abgebrochen. Nach Abbruch des Gebäudes wurde die große Fläche des Hanggrundstücks erkennbar. Zur Aufwertung des Hanggrundstücks wird u. a. eine Sitzbank errichtet, welche dieses Jahr noch fertiggestellt wird.

Derzeit laufen die Arbeiten für die Verbreiterung der Hauptstraße im Bereich der Kirchgasse 2. Die Pflasterarbeiten sollen noch vor dem Jahreswechsel abgeschlossen und die erste Asphaltenschicht aufgetragen werden. Rund um die Kirche wird die gesamte Grünfläche noch angesät. Nächstes Jahr wird die Neugestaltung des Kirchengrundstücks mit der Sanierung der ehemaligen Friedhofsmauer entlang der Hauptstraße weitergeführt.

Kalm
BÄCKEREI
seit 1937
Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baecerei-kalm.de

GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK

HST
Haus & Solar Technik
AUERBACHER

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KLIMA
- PHOTOVOLTAIK
- SOLAR

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de · www.hst-auerbacher.de

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.

Hauptgeschäftsstelle
Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn
Hauptstraße 1 · 94336 Hundersdorf
Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
www.schindlmeier.vkb.de

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Finanzgruppe

G.E.T. PLÖTZ
Fachberatung & Vertrieb für Gesundheit, Ergonomie & Therapie

GESUNDHEITsnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz · Sollacher Str. 24 · 94336 Hunderdorf · Tel.: 09422/4019800 · Mobil: 0179/5026440 · E-mail: info@get-plotz.de

Praxis für Logopädie
Beatrice Murer
Logopädin
Diplomierte Legasthetietrainerin

Behandlung von Stimm-,
Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Hauptstr. 13 94336 Hunderdorf
Tel: 09422/401529 www.logopaedie-murer.de

SCHREINEREI
Peter HÄUSLER

Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09961/6728 · Fax 09961/6827 · Handy 0170/3005611
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

Gemeinde investiert 1,8 Millionen für schnelles Internet

Rund 235 Haushalte können ab 2026 schnelleres Internet nutzen



Bürgermeister Max Höcherl (3. von links) unterzeichnet die Kooperationsvereinbarung für den Breitbandausbau im Beisein von Christian Lorenz, Regionalmanager der Telekom (rechts), Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann (2. von links) und Verwaltungsfachangestellter u. Breitbandpate Sepp Drexler (links)

„Wir sind nun froh, dass wir jetzt so weit sind und mit der Telekom die Kooperationsvereinbarung zum Breitbandausbau unterzeichnen konnten“, resümierte Bürgermeister Max Höcherl vor kurzem im Rathaus.

Zuvor hatte der Rathauschef gegenüber den Telekom-Vertretern unterstrichen, dass die Bevölkerung einen bestmöglichen Breitbandanschluss wünscht und hierfür seit 2008 die gemeindlichen Bemühungen laufen.

Die Telekom hat laut Gemeinderatsbeschluss bei einer Angebotssumme von rund 1,8 Millionen Euro den Zuschlag für den Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde Hunderdorf erhalten. Über 235 Haushalte bekommen nach dem Ausbau nun Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Se-

Kinderreisepass wird abgeschafft

Bundesdruckerei übernimmt Ausstellung

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wurde am 12.10.2023 veröffentlicht. In diesem Gesetz ist u. a. beschlossen worden, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Kinderreisepässe dürfen somit nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Ab dem 01.01.2024 benötigen Kinder für Reisen einen Personalausweis oder einen Reisepass mit Chip.

Kinderreisepässe wurden von der Gemeinde selbst ausgestellt. Die ab 01.01.2024 auch für Kinder notwendigen Ausweisdokumente werden durch die Bundesdruckerei ausgestellt, wobei die Bearbeitungszeit drei bis vier Wochen beträgt. Bitte beachten Sie dies bei geplanten Auslandsreisen.

Kosten der Ausweisdokumente für Personen unter 24 Jahren (Gültigkeit 6 Jahre):

Reisepass: 37,50 EUR; Personalausweis: 22,80 EUR

Die Fingerabdrücke sind beim Personalausweis sowie beim Reisepass ab 6 Jahren Pflicht.

kunde). Damit sei die Versorgung mit schnellem Internet im gesamten Gemeindegebiet sichergestellt. Die Telekom wird rund 100 Kilometer Glasfaser verlegen und elf Verteiler neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Damit werden die Kunden der Gemeinde Hunderdorf nicht nur ruckzuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen können. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.

„Wir werten mit der geplanten Investition nicht nur unsere Gemeinde, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaugbiet auf. Ein schneller Internet-Anschluss gehört heute zu den wichtigsten Forderungen, die von jungen Familien und mittelständischen Unternehmen an die Politik gestellt werden“, so das Gemeindeoberhaupt. Besonders erfreulich sei die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern. Die Gemeinde Hunderdorf könne mit einer Förderung von rund 90% rechnen und muss dadurch etwa 180.000 Euro als Selbstbeteiligung aufwenden.

„Wir danken der Gemeinde Hunderdorf für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, das Projekt zügig anzugehen,“ sagte Christian Lorenz, Regionalmanager der Telekom Deutschland GmbH. „Wir wissen, wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen die Gemeinde Hunderdorf mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen die Gemeinde Hunderdorf damit zukunftssicher.“

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgesucht und das notwendige Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden und Kundinnen die neuen Anschlüsse buchen.

Hinweis zur Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Hunderdorf weist darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis keinesfalls vernachlässigt werden sollte

Die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) aus 2021 schreibt vor, dass Anlieger werktags zwischen 7 und 20 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr den Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen haben. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Jeder muss seinen Teil zum Frieden beitragen

Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag gedachten die Pfarrei und die politische Gemeinde der Gefallenen, der Verschollenen und der Vermissten der beiden Weltkriege, aber auch der Gewalt- und Kriegsoffer dieser Tage.



Nach der Gedenkfeier am Steinburger Kriegerdenkmal nahmen Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder, die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der VdK-Ortsverband und die vier Ortsfeuerwehren sowie Pfarrangehörige Aufstellung am Ehrenmal in der Kirchgasse.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Max Höcherl die Bedeutung des Volkstrauertags als Tag des Gedenkens und der Trauer. Trotz des zeitlichen Abstands von

zwei Generationen wirken die Schrecken der beiden Weltkriege bis heute nach, auch auf diejenigen, die diese Zeit nur aus Erzählungen oder Dokumenten kennen. „Leid und Tod, Grausamkeit und Unbarmherzigkeit lassen niemanden unberührt“, so der Redner. Auch in der heutigen Zeit sind wir wieder von Krieg und Terror umgeben und gerade deshalb sei es Gebot der Stunde, sich nicht an die Gewalt zu gewöhnen, sondern sich immer in Erinnerung zu rufen, dass bei all den Auseinandersetzungen Menschen ihr Leben verlieren. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft in einem friedlichen vereinten Europa leben können. Mit dem Ausspruch des Altbundespräsidenten Theodor Heuss „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe, Frieden zwischen den Menschen, Friede zwischen den Völkern“, schloss Höcherl seine Rede und legte im Namen der Gemeinde, der Krieger- und Soldatengemeinschaft und des VdK-Ortsverbandes einen Kranz nieder.

Die Bogenbachtaler Böllerschützen erinnerten mit drei Böllerschüssen symbolisch an die schrecklichen Kriegereignisse. Mit dem Lied „Der gute Kamerad“ und der deutschen Nationalhymne, intoniert von der Blaskapelle Hunderdorf, fand der Gedenktag einen seiner Bedeutung angemessenen würdigen Abschluss.

Im Anschluss an die Gedenkfeier schloss sich ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus an.

Gemeindeamt geschlossen

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf ist vom Donnerstag, 21.12.2023, 12:00 Uhr bis einschließlich Montag, 01.01.2024, geschlossen.

Das Standesamt ist für dringende standesamtliche Angelegenheiten (Sterbefälle) vom 27.12.2023 bis einschließlich 29.12.2023 von 10 bis 12 Uhr unter der Tel. Nr. 09422 8570-17 erreichbar.

Ab Dienstag, 02.01.2024, sind wir zu den neuen Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf wird zum Jahreswechsel die Öffnungszeiten der Verwaltung anpassen. Die neuen Öffnungszeiten gelten ab 02.01.2024 und sind wie folgt:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auto-Weber
WH Hunderdorf
SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen
Thanangerstraße 5 · 94336 Hunderdorf · Tel. (09422) 31 78

Böttcher Energie
DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS
Hauptstraße 4 94336 Hunderdorf
info@boettcher-energie.de www.boettcher-energie.de
Tel. 0 94 22 / 40 38 78
Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf
ESSO Mobil
Vertriebspartner für Schmierstoffe

Gewerbepark
Hunderdorf AG
Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.
Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

KFZ-HAINZ
Damit Sie in Fahrt bleiben ...
info@kfz-hainz.de Wegern 25
Tel: 09961-700093 94336 Hunderdorf
www.kfz-hainz.de

Mit Glori Globus durch die Bibliothek

Erstklässler auf dritter Etappe der Entdeckungsreise

Mit Glori Globus begaben sich die Erstklässler auf eine neue Etappe ihrer spannenden Entdeckungsreise durch die Bibliothek. Bereits als Vorschulkinder hatten sie vieles über das Medienangebot und die Ausleihe gelernt. Dagmar Herrnberger führte nun die Kinder gemeinsam mit der Plüschmaus Glori durch die Bibliothek und sorgte für eine spielerische und interessante Erfahrung.



Während der Entdeckungstour trafen die Kinder auf ein sprechendes Buch, das unbedingt aus dem Regal geholt werden und interagieren wollte. Auf lustige Art erfuhren die Kinder dabei einiges über die Wichtigkeit der Ordnung in den Bibliotheksregalen.

Ein weiteres Highlight war die Begegnung mit Zombert, dem Zombie mit Langeweile. Dieser versucht, mit einem Buch Abhilfe zu schaffen – schließlich ist sein Freund Konrad total begeistert davon. Aber darin stehen doch nur kleine schwarze Zeichen!? Zombert kann nicht lesen und so beschließt er, die Schulbank zu drücken. Lesen kann faszinierend sein, wenn man es richtig lernt!



Zum Abschluss bekamen die Erstklässler einen Reisepass zum Sammeln von Stickern bei jeder außerschulischen Aktion der Bibliothek. Zudem erhielten die Kinder eine Urkunde, da sie nun alle Reiseziele erreicht hatten und echte Bibliotheksprofis geworden sind. Und auch das Projekt „Glori Globus“ hat sein Ziel erreicht - das Interesse der Kinder an Büchern wurde geweckt und sie haben die Bibliothek als spannenden und lehrreichen Ort erlebt!



Andreas Hüging lässt das fantastische Fundbüro fliegen

Eine wilde Geschichte und viel Musik begeistert die Zuhörer



Autor Andreas Hüging mit Pogo, der verrückten Wahrsagekugel

Ein fliegendes Bett mit Raketenantrieb, eine Wahrsagekugel mit Sprung in der Schüssel und zwei Freunde, die unterschiedlicher kaum sein können – das klingt nach einer verrückten Geschichte. Ist es auch und witzig und spannend noch dazu!

Autor Andreas Hüging zog die Kinder bei seiner musikalischen Lesung mit einem Feuerwerk fantastischer Ideen und eingängiger Ohrwürmer in den Bann.

„Held“ seines Buches ist Anton. Anton ist eigentlich ein Schisshase und so gar nicht heldenhaft. Aber das Spannende an guten Kinderbüchern ist ja, wie ganz normale Kinder mit Ängsten und Sorgen lernen, über sich hinauswachsen, Abenteuer bestehen und so Stärke und Selbstvertrauen gewinnen, meint Andreas Hüging. Und so steht der schüchterne Anton vor seinem ersten Abenteuer, als sein geliebter Hund Fluser verschwindet und er auf die Suche nach ihm gehen muss.

Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es glücklicherweise eine Spezialabteilung für verlorene Herzensdinge. Hier trifft Anton auf Alex, die Leiterin der Abteilung. Alex ist ein taffes Mädchen mit technischer Begabung zum Bau von fantastischen Geräten. Ganz wichtig in der Geschichte ist auch Pogo, die verrückte, leider ziemlich unzuverlässige Wahrsagekugel.

Die war in Hunderdorf auch mit dabei und ließ einige ihrer lustigen Sprüche los. „Klappe, Pogo!“ durften die Kinder gemeinsam rufen, wenn die Kugel es mal wieder zu bunt trieb. Überhaupt war ganz viel Mitmachen und Mitsingen angesagt. Nicht immer klappte es auf Anhieb, aber nach ein paar Versuchen fand jeder den richtigen Einsatz und so wurde gesungen, dass die Bücher in den Regalen wackelten.

Schließlich wurde Hund Fluser von der bunten Truppe gefunden – aber damit beginnt die Geschichte eigentlich erst. Anton hat nun seine Agenten-Fähigkeiten bewiesen und wird bald von Alex zum nächsten Auftrag abgeholt. Der Geisterbahnbesitzer hat seine Geister verloren!

Klar, dass die Kinder gern wissen wollten, wie`s weitergeht. Und so hatten sie die Qual der Wahl: Sie konnten das Buch mit den tollen Illustrationen kaufen und signieren lassen oder die CD, die wiederum alle Songs enthält.

Es gibt aber für alle auch noch eine weitere Möglichkeit: Man kann sich in der Bibliothek sowohl die CD als auch das Buch ausleihen! Macht die Geschichte dann Lust auf mehr - Band 2 ist auch schon vorrätig.

Ein herzliches Dankeschön unserem Förderverein, der diese Veranstaltung möglich gemacht hat!



Zum Schluss sicherte sich jeder noch eine Autogrammkarte von Andreas Hüging, dem Musiker und Buchautor.

Herzlich Willkommen, lieber Herr Kerscher Schulfamilie überrascht Rektor mit Gesang und Geschenk

Es war ein besonders schöner Tag in Hunderdorf, als der neue Schulleiter Matthias Kerscher von der gesamten Schulfamilie mit einer Willkommens-überraschung begrüßt wurde.

Der Schulhof war gefüllt mit aufgeregten Kindern, die ungeduldig darauf warteten, dass Herr Kerscher auf der Treppe erschien.

Schüler und Lehrer hatten sich im Vorfeld nicht nur Gedanken über das Willkommensgeschenk gemacht, sondern dies auch noch ganz toll musikalisch verpackt.

Zuerst gab's ein Begrüßungslied von allen gemeinsam. Mit „Leben, lernen und viel Lachen, immer wieder Musik machen“ war darin das Schulmotto

enthalten. Ebenso gab es einen Hinweis auf das Geschenk: ein Bild von jedem Kind - 260 sind es an der Zahl.

Dann setzten die Schülersprecherinnen mit ihrem Rap ein: „Herr Kerscher, Sie denken sich bestimmt - Oh gott, ein Bild von jedem Kind, wie groß soll das denn sein? Oh je, oh nein!“ Bevor jedoch die Neugier gestillt wurde, gings noch weiter im treffend getexten Rap.

So groß war das zweiteilige Bild schließlich auch gar nicht. Auf der einen Hälfte hatten sich die Grundschüler mit einem Fingerabdruck verewigt, auf der anderen die Mittelschüler. Zusammengefügt ergab sich ein Herz, das dem Schulleiter sagen sollte, wie sehr sich alle freuen.

Auch der Schulleiter freute sich unglaublich über diesen Empfang. Er betonte, dass ihm die Entscheidung, von der Stadtschule aufs Land zu wechseln, wirklich nicht schwer gefallen sei, wie es auch schon in einer Zeile des Raps vermutet wurde. Es stehe eine spannende Zeit bevor, in der er die Schüler und Schülerinnen langsam kennenlernen werde und er freue sich auf viele gemeinsame Jahre und darauf, die Kinder wachsen zu sehen und zu begleiten.

Zur Schulfamilie gehören nicht nur die Schüler, auch die Lehrer begrüßten ihren neuen Chef mit einer eingängigen Melodie und einem selbst getexteten Lied. In den ersten drei Wochen habe man schon so einige Grundpfeiler für ein gutes Miteinander in der Schule gesteckt - selbstverständlich, dass man besonders auf Pünktlichkeit und angemessene Kleidung achtet. „Das Beste wünschen wir und geben unser Bestes auch dazu“, versicherten die Lehrer im Chor.

Am Schluss gab's einen Empfang im Lehrerzimmer. Angestoßen wurde mit dem Lieblingssekt des neuen Rektors auf alles, was da kommt, wie es auch schon im Refrain des Lehrerlieds hieß.



Ihr seid gut so, wie ihr seid!

Persönlichkeitstraining zur Stärkung des Selbstbewusstseins

Die Klasse M8 machte in einem vormittagsfüllenden Kurs ein Persönlichkeitstraining und übte sich in der Stärkung ihres Selbstbewusstseins und ihrer Selbstakzeptanz.

Interaktive Workshops

Sie erforschten in interaktiven Workshops ihre individuellen Stärken und erarbeiteten Strategien, um mit Herausforderungen umzugehen. Ein Schwerpunkt lag auf der Förderung von Selbstakzeptanz, wodurch die Jugendlichen lernten, sich selbst mit all ihren Stärken und Schwächen anzunehmen. Dieser Aspekt zielt darauf ab, ein gesundes Selbstbild zu entwickeln und die Grundlage für ein starkes Selbstwertgefühl zu legen.

Was passiert im Gehirn?

Durch das Training lernten sie zu verstehen, was mit ihnen in der Pubertät passiert. Die Jugendlichen schauten sich ein menschliches Gehirn an und erfuhren, dass sich in der Pubertät alles im Gehirn verändert und das rationale Denken erschwert. Das Areal, in dem sich die Gefühle befinden, wird voll angekurbelt. Dazu lernten sie Techniken kennen, mit denen sie ihre Emotionen besser steuern können.

Umgang mit Gefühlen

Die Jugendlichen konfrontierten sich mit Fragen wie: Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um? Wenn ich Wut habe, wie handle ich, wie reagiert mein Umfeld? Ein negativer Kreislauf entsteht, wie entkomme ich diesem Kreislauf? Welche Gefühle gibt es: Trauer, Glück, Langeweile, Ärger, Wut, Enttäuschung, Eifersucht, Neid oder Stolz?

Ein individuell erstellter Gefühlskompass soll es den Jugendlichen erleichtern, in Zukunft mit negativen Gefühlen umzugehen.

Weiter erfuhren sie, dass die Zirbeldrüse Melanin erzeugt. In der Pubertät jedoch verschiebt sich der Start der Produktion von Melanin zeitlich um mehrere Stunden nach hinten, sodass es auch verständlich wird, warum Jugendliche tagsüber meist müde sind. Dennoch ist ausreichend Schlaf sehr wichtig in der Pubertät, weil das Gehirn den ganzen Tag über Informationen aufnimmt, sie aber immer erst im Schlaf verarbeitet.

Energietanks aufladen

Dazu erfuhren sie, wie sie ihre Energietanks wieder aufladen und woher sie neue Energie bekommen können.

Die Natur, Gespräche mit Freunden, Sport, gute Lebensmittel mit vielen Proteinen, oder aber auch Lernen und Üben stär-

ken das Selbstbewusstsein und geben Kraft, so die Persönlichkeitstrainerin Frau Susanne Knecht.



In verschiedenen Übungen und Spielen lernten die Teilnehmenden, respektvoller miteinander umzugehen oder besser füreinander einzustehen. Somit konnten sie erkennen, was gut und gesund für sie ist, um selbstbewusst Abstand von schädlichen Dingen zu nehmen.

Sozial-emotionale Kompetenz ist wichtig

Abschließend waren sich die Schülerinnen und Schüler einig, dass dieser Vormittag sehr gewinnbringend für sie war und dass es absolut wichtig ist, Themen wie Selbstakzeptanz, Ängste oder Selbstvertrauen in den Unterricht zu integrieren.

Die Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen ist genauso wichtig wie fachliches Wissen, um die Schüler optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten, ist ihre Klassenlehrerin Frau Härtenberger überzeugt.

Die Klasse M8 geht gestärkt aus diesem Empowerment-Training hervor, bereit, die Herausforderungen des Schulalltags und alles darüber hinaus selbstbewusst anzunehmen.



KONTAKT:
09961 700 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de
Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung.

ASV Versicherungsmakler
fair - frei - unabhängig

Privat - Gewerbe - Agrar

Alfons Schedlbauer

Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181

info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

Lesen verbindet

Vielfältige Aktionen am Vorlesetag



Der bundesweite Vorlesetag ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam in die Welt der Geschichten einzutauchen und die Freude am Lesen zu teilen. Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Klassen der Grund- und Mittelschule Hunderdorf wieder mit vielen Ideen an der Aktion.

Von der „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ handelte der gemeinsame Aktionstag der Erstklässler. Die Klassenleiterinnen Cornelia Englmeier und Patricia Sagstetter lasen aus dem wunderschön illustrierten Bilderbuch von Martin Baltscheit vor. Man blieb jedoch nicht beim Original, sondern gestaltete die tierische Liebesgeschichte mit eigenen Ideen und Audioaufnahmen kurzerhand zu einem digitalen Bilderbuchkino um. Zur löwenstarken Gemeinschaftsaktion gehörten natürlich auch ein selbstgebastelter Löwe und das Bewegungslied „Löwenmut“. Damit es den Schülern nicht geht wie besagtem Löwen, wurde im Anschluss noch fleißig der neue Buchstabe „L“ geübt.

Auch in der Klasse 2a mit Klassenleiterin Heidi Buchner nahmen am Vorlesetag zwei Tiere die Hauptrollen ein. "Die fabelhafte Entdeckung einer kleinen Weisheit von großer Bedeutung" ist ein indisches Märchen, das vom

Abenteuer der beiden Hunde Kala und Lakshmi erzählt. Als Vorleser wurde Schulleiter Matthias Kerscher in die Klasse eingeladen, der zur großen Freude der Kinder passend zum Buch seinen Hund Lui mitbrachte.



Dass Lesen nicht unbedingt in sitzender oder liegender Position stattfinden muss, erlebte die Klasse 2b. Die Kinder machten sich mit Klassenleiterin Ramona Klimmer und Lehrerin Anja Dindaß motiviert auf den Weg zu einem herbstlichen Lesespaziergang.

Dabei mussten so manche Rätsel durch eigene Lesekompetenz geknackt werden. Abgerundet wurde der spannende Ausflug mit einer Tasse Kinderpunsch, Lebkuchen und einer Geschichte über einen Wald voller magischer Wesen, in die Elternsprecherin Julia Holmer die Klasse entführte.



Passend zum Vorlesetag begannen die Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 3/4 mit ihrer Klassenlektüre „Kleiner Werwolf“ von Cornelia Funke. Die Lektüre, die vom Leseförderprogramm FilBy für diese Jahrgangsstufe empfohlen wird, wurde von der

ALOIS KNOTT
KFZ-Meisterbetrieb · Reparaturen

Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
E-mail: aum.knott@t-online.de



Schreinerei Schießl
Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf

info@schiessl-schreinerei.de
www.schiessl-schreinerei.de

Tel. 09422 / 403 250-6
Fax 09422 / 403 250-8
Mobil 0151 / 112 180 87

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau

Gemeindebibliothek freundlicherweise als Klassensatz angeschafft und steht somit auch in den nächsten Jahren den Kindern als Leseabenteuer zur Verfügung. Nachdem die Schülerinnen und Schüler mit Klassenleiterin Christina Rothammer anhand des Buchcovers Vermutungen zur Handlung der Geschichte anstellten, las Bürgermeister Max Höcherl die ersten beiden Kapitel des Buches vor. Dabei hörten sie, wie die Hauptfigur zu einem Werwolf wurde. Was dieser noch alles erlebt, werden die Kinder in den nächsten Wochen erfahren.

Anschließend durfte Bürgermeister Höcherl sein zweites Engagement als Vorleser an der Grundschule erfüllen. Die Klasse 3 mit Klassenleiterin Edina Bräu hatte ihn ebenso zum Vorlesetag eingeladen. Als Lektüre wurde hier „Das Traumfresserchen“ ausgewählt. Die Kinder lauschten begeistert der fantastischen Erzählung von Michael Ende.

Astrid Lindgrens „Michel aus Lönneberga“ und „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney standen in der vierten Klasse auf dem Programm. Drei engagierte Schülerinnen und Schüler der Klasse M8 bereiteten mit Unterstützung von Frau Härtenberger Leseprobe aus den beiden beliebten und doch so unterschiedlichen Kinderbüchern vor. Geekont und mit großer Freude agierten die Achtklässler an diesem Tag als Vorleser für die Grundschul Kinder.

Die Schülerinnen und Schüler der



Mittelschule beteiligten sich nicht nur als engagierte Vorleser. In der Klasse R7 wurden in den letzten Wochen Leseportfolios erstellt. Der Vorlesetag bot sich dazu an, den neugierigen Klassenkameraden aus den gewählten

Büchern vorzulesen und die variantenreichen Portfolioarbeiten vorzustellen. Der Vorlesetag 2023 ist zu Ende, doch die vielfältige Beschäftigung mit Büchern geht in der lesefreundlichen Schule weiter.



Schusterwerkstatt
Reparatur von Schuhen, Lederwaren, Lederhosen, Reitzubehör

Elfriede Kiese
Wegern 53a · 94336 Hunderdorf · Tel. 09961/7836 · Mobil 0170/1426397
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

mode kaldonek
PASST ZU MIR
MODE für besondere Anlässe

Echte Naturtalente!

Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.

REINER
Baustoffe & Massivholzmöbel

94327 Bogen · Bärndorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte authentische, ethische Baustoffe und Möbel. Lehm, Kalk, Schilf, Hanf, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verflüchtigt – das ist unsere Maxime.

Ihr Reisepartner

HARTL Touristik

Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de

Zu Besuch im Rathaus

Einblicke in die Arbeit vom Bürgermeister und den Ämtern

Für die Kinder der Klassen 3/4 und 4 der Grundschule Hunderdorf stand ein ganz besonderes Fach auf dem Stundenplan. Sie durften im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts das Rathaus und den Bürgermeister Max Höcherl besuchen, nachdem sie in den letzten Wochen viel über die Gemeinde, ihre Ämter, die Aufgaben des Bürgermeisters und des Gemeinderats sowie über Hunderdorf und die Verwaltungsgemeinschaft mit Neukirchen und Windberg gelernt hatten.

Mit vielen Fragen im Gepäck betraten sie den Sitzungssaal und waren sehr aufgeregt, als sie sich an den großen Tisch auf die Plätze der Gemeinderäte setzen und den Bürgermeister Max Höcherl kennenlernen durften.

Herr Höcherl zeigte ihnen im Sitzungssaal ein Modell, welches sowohl die bestehenden als auch die geplanten Gebäude in Hunderdorf zeigt. Hinsichtlich der anstehenden Projekte verriet der Bürgermeister einige Bauvorhaben und erklärte, welche Schritte bis zum Bau notwendig sind. Mit viel Geduld beantwortete er jede noch so persönliche Frage.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Herrn Höcherls Lieblingsfächer (Physik, Latein) und dass er neben dem Bürgermeisteramt noch Landwirt ist. Zudem erzählte er, dass er schon immer großes Interesse an der Gemeindepolitik hatte, deshalb Politik studiert hat und seit drei Jahren Erster Bürgermeister von Hunderdorf ist.

Johann Pollmann, der Geschäftsstellenleiter der VG Hunderdorf, führte die Klassen durch das Rathaus und zeigte ihnen die verschiedenen Ämter.

So hörte die Klasse in der Kämmerei, dass auch die Gemeinde sparen muss, wenn sie größere Bauvorhaben finanzieren möchte. Im Bauamt sahen sie einen Bauplan eines Hauses. Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler den Tresor in der Hauptverwaltung. Sie waren sehr erstaunt darüber, dass darin kein Geld, sondern Pässe aufbewahrt werden.

Da die Kinder besonders von den vielen Stempel in der Gemeinde fasziniert waren, bekamen sie zusätzlich zu einer Tüte mit Süßigkeiten einen Zettel mit dem gestempelten Datum als Erinnerung mit nach Hause.



Zu Besuch in der Staatskanzlei

Einblicke in politische Abläufe im Freistaat

Im Rahmen des GPG-Unterrichts erkundete die Klasse M10 im Oktober das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie die Bayerische Staatskanzlei in München.

Das Projekt „Lernort Staatsregierung“ soll den Schülerinnen und Schülern im Freistaat die Möglichkeit geben, sich vor Ort über die Aufgaben und Arbeitsweisen der Bayerischen Staatsregierung zu informieren. Die Jugendlichen sollen einen Einblick bekommen, wo Politik gemacht wird und wie der politische Entscheidungsprozess abläuft.

Nach einer zweistündigen Busfahrt wurden wir von drei Angestellten im Ministerium empfangen. Zur Begrüßung erwarteten uns kühle Getränke, Butterbrezen, belegte Semmeln und jede Menge gesundes Obst. Der Pressesprecher des Staatsministeriums erklärte uns den Aufbau, die Struktur und die Aufgaben, die in einem Ministerium bearbeitet werden.

Anschließend ging es mit einem Vortrag zum Thema „Digitalisierung im kulturellen Bereich“ weiter. Es war schon interessant, wie die Digitalisierung zum Beispiel auch in einem Museum zum Tragen kommt.

Danach stand ein Rundgang durch das Kultusministerium auf dem Programm, bei dem wir nicht nur einen Einblick in ein Büro erhielten, sondern auch in einem Sitzungssaal Platz nehmen durften, bei dem uns unsere Fragen beantwortet wurden.

Mittags gab es in der hauseigenen Kantine eine Stärkung.

Im Anschluss daran führte eine Mitarbeiterin der BLZ ein informatives Quiz zum Thema „Bayerische Staatsregierung“ durch. Zwei Schülergruppen traten gegeneinander an. Am Ende gab es nur Sieger.

Danach ging es quer über den Hofgarten hinüber zur Bayerischen Staatskanzlei.

Bereits auf der Rückseite gab es einige interessante Infos über die Geschichte des Bauwerks und die Renovierung ab den 1980er Jahren.

Nach entsprechenden Sicherheitskontrollen, wie an einem Flughafen, war es dann so weit. Wir betraten das ehrwürdige Gebäude. Es war schon interessant, wie groß alles war! Vor allem der Kuppelsaal beeindruckte mit einer 16 Meter breiten Kuppel, die dem Pantheon der römischen Antike nachempfunden wurde.

Dann stand ein besonderes Schmankerl auf dem Programm: Der Ministerratssaal. Dort treffen sich immer der Ministerpräsident und seine Minister für Besprechungen. An dem Ort zu sein, an dem Politik gemacht wird, erlebt man auch nicht alle Tage.

Vielen Dank für diese interessanten und lehrreichen Einblicke, die uns allen die politischen Abläufe im Freistaat ein wenig nähergebracht haben.

Nachwuchshandwerker legen sich ins Zeug

MINT-Region Straubing-Bogen initiiert Aktion in Kooperation mit örtlichen Betrieben

Im Handwerk fehlen oft Fachkräfte und deshalb soll mit einem Nachwuchshandwerkertag auf anspruchsvolle Berufe und vielfältige Möglichkeiten im wohnortnahen Umfeld aufmerksam gemacht werden.

Die MINT-Region Straubing-Bogen zeichnet verantwortlich für diese gelungene Aktion und konnte erfreulicherweise auch einige Kooperationspartner aus Hunderdorf gewinnen: nämlich die Schreinerei Härtenberger, die Bäckerei Kalm und Elektro Theimer.



Sie alle zeigten den Schülern in der Praxis, welche Tätigkeiten typisch sind und konnten gezielt für eine Ausbildung in ihrem Handwerk werben.

Am Montag, 06.11.2023, fand die Auftaktveranstaltung zum Nachwuchshandwerkertag hier an der Mittelschule Hunderdorf statt. 25 Sechstklässler warteten gespannt, was sie an diesem Vormittag selbst tun und erfahren durften. Sogar Niederbayern TV filmte die fleißigen Schüler.

Jeder Sechstklässler war für ein Handwerk eingeteilt und durfte sein Können in diesem Bereich unter Beweis stellen.

Für eine Kleingruppe ging es in den Werkraum zu einem Vertreter der Schreinerei Härtenberger. Hier wurde gebohrt, gestemmt, geschliffen und verleimt, damit der Tablet-Halter bis Mittag fertig war.

Eine zweite Gruppe war mit Herrn Kanzlspurger und einem Team von Elektro Theimer eifrig am Zusammenlöten der einzelnen Komponenten, bis der Kuss-Tester zum Einsatz kommen konnte. Wie der funktionierte, blieb natürlich für Außenstehende ein Geheimnis, aber genau das faszinierte selbst ältere Schüler in der Pause.

Im Klassenzimmer hatten die Lehrmeister der Firma Knott alle Hände voll zu tun, um mit ihrer Gruppe kleine Wasserbrunnen zu bauen. Es war gar nicht so einfach, die Rohre dicht zu verpressen, damit das Wasser im Kreislauf fließen konnte.

Und die letzte Gruppe durfte in der Backstube der Bäckerei Kalm zuschauen und auch selbst Plätzchen zum Eigenverzehr herstellen. Aber wie es immer so ist – auch der rohe Teig schmeckte schon sooo lecker.

Am Ende präsentierten alle Gruppen noch ihre Werkstücke bzw. stellten vor, was sie am Vormittag erlebt hatten.

Abschließend erhielten die Schüler ihre Zertifikate und waren sich einig, dass diese Art von praktischem Unterricht genau nach ihrem Geschmack war. Und wer weiß, vielleicht wurden die beruflichen Weichen bei einigen Schülern auf „Handwerk“ gestellt.

ACHTUNG: WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

FAHRSCHULE	FAHRSCHULE	FAHRSCHULE	FAHRSCHULE
3F	you 3F	my 3F	3F
PARKTETTEN Harthoferstr. 31 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Itzlinger Str. 49 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Niederaltleicher Str. 17 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Stadtgraben 80 Telefon: 09421 - 8 11 88 E-Mail: info@fahrscule-3f.de Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr
ASCHA Straubinger Str. 14 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	HUNDERDORF Hauptstraße 13 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	AITERHOFEN Passauer Str. 2 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	KA-TCHING! Freunde werben Freunde Bis zu 50€ Ermäßigung/Person
BOGEN Stadtplatz 1 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	GEISELHÖRING Stadtplatz 11 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr	STRASSKIRCHEN Straubinger Str. 12 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr	<small>Bei gleichzeitiger Anmeldung von 2 Personen 20 € Ermäßigung/Person auf den Grundbetrag, bei 3 Pers. 30 €, bei 4 Pers. 40 €, bei 5 Pers. 50 €.</small>

Kfz/Nfz-Technik

R. Bauer

AUTOteam plus

Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf
kfg-nfz-technik-r.bauer@web.de

Tel. 09962/20 30 49
Fax 09962/20 31 324

Berufsorientierungstag

GMS Hunderdorf

Leben Lernen Lachen

Liebe Hunderdorfer UnternehmerInnen und FirmeninhaberInnen,

an der Mittelschule findet am **19. März 2024** wieder der **Berufsorientierungstag** statt!

Wenn Sie Auszubildende oder Praktikanten suchen und Ihren Betrieb gerne vorstellen würden, melden Sie sich bitte bei uns.

☎ **09422/501050**

✉ **konrektorat@schule-hunderdorf.eu**

Ein winterhartes Wunder in Stetten

Roman Nahajowski brachte die Japanische Faserbanane nach Hunderdorf



Seit einiger Zeit zieht jeden Sommer wieder eine ganz besondere Pflanze in Stetten die Blicke auf sich und ist zu einem regelrechten Gesprächsthema für Einwohner, Radfahrer und Wanderer geworden.

Roman Nahajowski, ein passionierter Pflanzenliebhaber, ist der Mann hinter dieser außergewöhnlichen Pracht. Immer wieder wird er auf dieses tropisch anmutende Exemplar angesprochen und gibt auch sehr gern Auskunft – so auch unserem Redaktionsteam.

Bei der beeindruckenden Pflanze handelt es sich um eine Japanische Faserbanane, die ihren Ursprung jedoch in China hat.

Vor sieben Jahren pflanzte Nahajowski die erste Stauden, den Ableger hatte er von einem Bekannten erhalten. Diese Bananenpflanze ist als einzige winterharte Sorte eine Rarität in unseren Breiten.

Die Pflege der Japanischen Faserbanane erweist sich als überraschend unkompliziert. Die Stauden gedeiht auf unterschiedlichen Böden, was an ihre natürliche Umgebung in Asien erinnert, wo sie selbst auf steinigem Untergrund in 2000 Metern Höhe wächst. Nahajowski gibt interessierten Gärtnern gerne Tipps zur Pflege: mindestens alle zwei Tage Wasser, alle zwei Wochen Dünger und im Winter eine sorgfältige Verpackung vor dem ersten richtigen Frost.

Die Winterverpackung ist entscheidend für das Überleben der Pflanze. Nahajowski erkennt schon anhand der Blätter, wann der richtige Zeitpunkt dafür naht. Die Pflanzen werden auf einen Meter abgeschnitten und mit Laub bedeckt sowie in Styropor und Folie eingepackt. Die Folie ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass im Winter kein Wasser an die Wurzeln gelangt.



Im Frühjahr, wenn die Zeit zum Auspacken gekommen ist, zeigt sich die Belohnung für die sorgfältige Arbeit. Die Japanische Faserbanane fängt in rasantem Tempo das Wachsen an kann 6 bis 7 Meter Höhe erreichen. Sie präsentiert auch beeindruckende Blüten, allerdings reicht die Vegetationsperiode in unseren Breiten nicht aus, um genießbare Früchte reifen zu lassen.

Einige Ableger hat Roman Nahajowski schon verteilt und so sind in Hunderdorf weitere Exemplare zu entdecken.

Besonders prächtig gedeihen die Faserbananen jedoch an dem sonnigen Standort bei Nahajowskis, wo bereits rund 30 Stauden die Hauswand und den Garten schmücken.

Alrun Steger



Josef Poiger
Getränkesevice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66



RWG Harmonie
Raum für Wellness und Gesundheit
Sandra Höpfl
Schulgasse 2 · 94336 Windberg
Telefon 09422/8279913
Behindertengerechter Zugang
www.raumfürwellnessundgesundheit.de



Schmalz Finanzdienste GmbH
Service im Visier

Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalz-finanzdienste.de
www.schmalz-finanzdienste.de



Jetzt Neu:
Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat www.brennstoff-kauf.de
Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442

Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt Zwei Gruppen der FF Au vorm Wald stellten sich der Prüfung

Nach intensiver Vorbereitung unter der Regie der Führungskräfte um Ersten Kommandanten Robert Hornberger legten zwei Gruppen unter den Augen der Schiedsrichter KBM Stefan Wittke, Peter Häusler (FF Steinburg) und Josef Stadler (FF Niederwinkling) die Prüfung ab. Die Schiedsrichter konnten bei der Übergabe der Leistungsabzeichen den Prüflingen beste Leistungen attestieren. Sowohl bei den obligatorischen Knoten und Fragebögen als auch beim Aufbau der Schlauchleitung wurden die Prüfungskriterien erfüllt. Nach Abschluss der Leistungsprüfung sprachen die Schiedsrichter allen Prüflingen und Ausbildern ein großes Lob aus. Sie stellten die Wichtigkeit der Leistungsprüfung als Vorbereitung für den Ernstfall heraus. Nur wer gut ausgebildet ist, kann im Einsatzfall besonnen und situationsangemessen reagieren, so das Credo der Schiedsrichter.

Auch der Vorsitzende der Auinger Wehr, Markus Freudenstein, zeigte sich erfreut über die bestandene Prüfung. Auch er hob die Wichtigkeit der Ausbildung hervor.

Mit einem Essen und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde das Bestehen der Prüfung abgeschlossen.

Christoph Pfisterer (GF), Julian Schön (MA), Lisa Meier, Christoph Leidl, Michael Kunze, Hannes Zimmerer, Sebastian Fuchs, Maximilian Schießl, Simon Freudenstein, Dominik Däumig (MA), Carina Kunze, Tobias Kronfeldner, Michael Kunze, Jonas Ecker und Lukas Freudenstein nahmen an der Prüfung teil.

Hans Breu



LC Tanne informiert über aktuelle Aktivitäten

Herzliche Einladung zum Silvesterlauf

Kinderturnen erfolgreich gestartet

Am 2. Oktober 2023 startete in der Schulturnhalle das Kinderturnen für diese Saison. Mit dabei sind rund 30 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und die Übungsleiter*innen. Das Team der Übungsleiter*innen wird geführt von Vroni Schaubeck sowie Manuela Fuchs und unterstützt von Meike Fischer, Lisa und Felix Fischer, Andrea Hüttinger und Steffi Probst.

Das wöchentliche Kinderturnen ist wie im letzten Jahr sehr gefragt und die 30 Plätze waren bei Anmeldestart rasch vergeben. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei.

Das Kinderturnen findet montags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Schulturnhalle Hunderdorf statt.



Silvesterlauf in Hunderdorf

Die Leichtathletikabteilung LC Tanne bietet an Silvester, 31. Dezember 2023, einen kleinen offenen Silvesterlauf an. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim alten Rewe-Parkplatz in Hunderdorf.

Gelaufen wird auf dem Radweg von Hunderdorf in Richtung Mitterfels - mit einer Laufstrecke bis zu gesamt 10 km – ohne Vorgabe von Zeit und Streckenlänge. Abschließend gibt es ein Glas Sekt.

Herzliche Einladung!

Maria Janda



Gasthof Karl Solcher
Steinburg/Bhf. · Tel. 09961/395
Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal
bekannt gute Küche mit Partyservice
Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

**Dein
DER ARBEITGEBER.**
in Straubing & Hunderdorf



Franz Höfl
Transportunternehmen + Baggerbetrieb

Steinburg 12 Tel.: 09961/1459
94336 Hunderdorf Fax: 09961/911791
Mobil: 01716511192

Alle „Hürden“ genommen

Schirmherr, Festmutter und Patenverein sind mit an Bord beim 150-jährigen Gründungsfest der FFH

Schirmherrnbitten

Am 1. September war es so weit – die erste von drei Bitten der Hunderdorfer Feuerwehr stand an. Nach einem kurzen, musikalisch von der Blaskapelle Hunderdorf untermalten Umtrunk bei der Holzmanufaktur Klein begab man sich zusammen mit den Ehrengästen, Festmutter Michaela Kunze-Venus, Fahnenmutter Gabi Myrtek, Ehrenvorsitzendem Josef Maier sowie Altbürgermeister Hans Hornberger, dem Festfolge und zahlreichen Kameradinnen und Kameraden nach Grub zum Ersten Bürgermeister Max Höcherl, um die Bitte zur Übernahme der Schirmherrschaft vorzutragen.



Doch bevor dieser zustimmte, mussten von den Feuerwehrleuten um Festleiter Klaus Hornberger einige "Prüfungen" abgelegt werden, wie das Füllen eines Maßkrugs mit einer Kübelspritze und das Maßkrugstemmen. Zum Abschluss war das gesamte Publikum gefordert und musste die Waidlerhymne „Mia sand vom Woid dahoam“ zum Besten geben. Die Feuerwehrleute

bewältigten die Aufgaben souverän, und auch der Bürgermeister stand ihnen in nichts nach. Nach seiner festlichen Ansprache, dem Anzapfen eines Bierfassls und dem Dirigieren eines Blasmusikstücks konnte man auf die Schirmherrschaft anstoßen und einen geselligen Abend in Grub verbringen.

Festmutterbitten

Drei Wochen später traf sich die Truppe der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf in Hoch erneut. Auch hier waren wieder der Altbürgermeister, die Fahnenmutter sowie der Ehrenvorsitzende mit dabei. Aber eine fehlte – nämlich die von der Feuerwehr auserwählte Festmutter Michaela Kunze-Venus. Die erste Herausforderung für das Festfolge bestand darin, das Auf und Ab auf dem Weg nach Hoch zum Anwesen Kunze-Venus zu bewältigen.



Fliesen - Weindl

Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten

Verleih von Bautrockner

CM-Estrich Messungen

Hoch 3
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN

Blatt & Blüte

Serena Reiner

Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung

Grad 5
94362 Neukirchen
Mobil 0175/3833 219

- Trendfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Lieferservice u.v.m.

Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung

ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION

Elektro Ziesler
Dekan-Kiermaier-Str.10
94336 Hunderdorf
Tel: 09422 / 805437
Fax: 09422 / 401752
Mobil: 0171 / 6530023
E-Mail: thomasziesler@web.de

ANTENNENTECHNIK - SATANLAGEN - MEISTERBETRIEB

Mobile Krankenpflege

HUNDERDORF
Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf

Ansprechpartner:
Frau Gutmann

Tel.: 09422 2060081
Fax: 09422 2060089

E-mail: Karin.Gutmann@Korian.de



Dort hatte Michaela Kunze-Venus zusammen mit ihrem Mann Tobias eine Leistungsprüfung vorbereitet. Unter den gestrengen Augen von Schirmherrn Max Höcherl als Schiedsrichter mussten die Feuerwehrler verschiedene Aufgaben meistern.

So galt es, mit einem Bobbycar Wasser zum vermeintlichen Brandherd zu befördern und Fragen zur Geschichte und dem aktiven Bereich der Feuerwehr Hunderdorf zu beantworten.

Die angehende Festmutter ließ es sich nicht nehmen, drei Männer vor sich knien zu lassen.

Aber noch nicht genug – Schirmherr Max Höcherl, Festleiter Klaus Hornberger und Vorsitzender Manuel Achatz mussten auch noch „Gstanzl“ vortragen. Dies war gesangstechnisch womöglich nicht die stärkste Leistung, führte aber zum Erfolg und Michaela Kunze-Venus stimmte voller Inbrunst zu, die Festmutter für das 150-jährige Gründungsfest zu sein.

Im Anschluss gab es noch schönste Blasmusik unter der Leitung von Lothar Klein, ehe zur späteren Stunde zu den von DJ CP aufgelegten Hits getanzt und gefeiert wurde.




**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**



**KUNST- UND BAUGLASEREI
Karl Liebl**
Verglasungen aller Art • Reparatur-Schnelldienst
Thananger Straße 11 · 94336 Hunderdorf
Tel. 094 22/42 27 · Fax 094 22/56 89 · Mobil 01 71/548 96 13
glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de

Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH



94336 Starzenberg
bei Hunderdorf
Tel. 09961-7464
www.autohaus-hornberger.de

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT GK
IHR VERSICHERUNGSMAKLER



Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Haibach
Telefon: 09422/809700







Patenbitten

Nochmal drei Wochen später startete der abschließende Teil der Bitten am Anwesen Altmann in Starzenberg. Leider meinte es der Wettergott beim Patenbitten nicht so gut und es musste etwas vom Plan abgewichen werden. Das tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch.

Nachmittags traf man am Bauhof in Windberg ein, wieder mit der Riege an Ehrengästen, dem kompletten Festfolge sowie den unzähligen Feuerwehrlern. Von der Windberger Feuerwehrführung wurden die Hunderdorfer herzlich begrüßt. Dies war aber die Ruhe vor dem Sturm - auch die Windberger ließen sich jede Menge einfallen, um es nicht ganz so leicht werden zu lassen.

Aus sechs verschiedenen Biersorten musste das Festbier der Brauerei Röhl aus Straubing herausgeschmeckt werden. Hier waren sich die Festmutter und Hunderdorfer Führungskräfte relativ schnell einig und konnten sich auf ihren Geschmackssinn verlassen. Im Anschluss musste eine Brücke gebaut werden - ohne jegliche Hilfsmittel, nur

mit Holzbrettern. Bei der vorletzten Aufgabe sollte mit Hebekissen ein mit Wasser gefüllter Bottich angehoben und auch wieder gesenkt werden. Unter schwersten Sichtbehinderungen war dies gar nicht so einfach, weshalb man hier nicht gut aussah.

Aber die Windberger drückten ein Auge zu und es ging an die letzte Aufgabe. Bei der „Brandlöschung“ konnte die Feuerwehr wieder eine hervorra-



gende Leistung abrufen und sich somit ein „JA“ für die Patenschaft durch die Feuerwehr Windberg einholen.

Zusammen zog man nun zum Amtshaus in Windberg, wo man auf die gelungene Patenschaft anstoßen und den Abend gemütlich ausklingen lassen wollte. Dies wurde aber zunächst durch einen Einsatz der beiden Wehren gestört. Nach kurzer Zeit konnte man aber wieder gemeinsam feiern und alle genossen gemütliche Stunden in Windberg.

Die Vorfreude auf das 150-jährige Gründungsfest vom 24. bis 27. Mai 2024 ist nun bei allen Beteiligten groß. Die Feuerwehr Hunderdorf blickt zuversichtlich auf das vielversprechende Fest und kann auf die Unterstützung des Schirmherrn, der Festmutter und des Patenvereins zählen.

Manuel Achatz



Dr. Thomas Kammermeier

Sollacher Straße 3
94336 Hunderdorf
Telefon 09422 • 999
Telefax 09422 • 5877



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
Bauernholz 6
94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/1204 • Fax: 09422/1260
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de

Ehrenabend für aktive und fördernde Mitglieder

FF Steinburg ernennt Festmutter zum Ehrenmitglied

Beim Ehrenabend der FFW Steinburg hat der stellvertretende Landrat Bernhard Krempl sieben Mitglieder für 25 bzw. 40 Jahre Tätigkeit im aktiven Dienst der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen des Freistaats Bayern ausgezeichnet. Zudem wurde die Festfrau des 125-jährigen Gründungsfestes von 1998 zum Ehrenmitglied ernannt.

Vorsitzender Franz Häusler lobte in seiner Ansprache den Zusammenhalt in der Wehr, insbesondere auch unter den Mitgliedern der jüngeren Generation. Bürgermeister Max Höcherl betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes in Deutschland und die Rolle des Vereins im gesellschaftlichen Leben eines Ortes. Die meisten Veranstaltungen in Steinburg würden durch die örtliche Feuerwehr organisiert und tragen erheblich zum lebendigen Ortskern bei.

Insbesondere den Führungskräften der Wehr, den Vorsitzenden Franz und Christoph Häusler sowie den Kommandanten Thomas Röckl und Matthias Kiese, hat Höcherl auch im Namen der Gemeinde seinen Dank für den geleisteten Dienst ausgesprochen.

Kreisbrandrat Albert Uttendorfer überbrachte nicht nur den Dank an die zu ehrenden Mitglieder, sondern vor allem auch an die Ehepartner und -partnerinnen. Schließlich seien sie es, die psychische Unterstützung nach schwierigen Einsätzen leisten würden und die die Freizeitgestaltung für Übungen, Abzeichen und Einsätze entsprechend anpassen.

Die Rolle der Feuerwehren als Zentrale für den Fall eines „Blackouts“ erwähnte der stellvertretende Landrat in seiner Begrüßung. Das Ehrenamt würde immer wichtiger, auch im Hinblick auf die zunehmenden Extremwetterereignisse, von denen auch Steinburg in der Vergangenheit nicht verschont geblieben ist.

Krempf nahm außerdem die staatlichen Ehrungen für die langjährige Tätigkeit einzelner Mitglieder im aktiven Dienst vor. Für 25 Jahre wurden Alexander Ecker, Peter Häusler, Martin Lipp und Stefan Wittke geehrt. Für 40 Jahre wurden Anton Häusler, Stefan Dorfner und Franz Hornberger ausgezeichnet.



Staatliche Ehrungen - hintere Reihe: Bürgermeister Max Höcherl, Kreisbrandmeister Stefan Wittke, Martin Lipp, Peter Häusler, Alexander Ecker, Kommandant Thomas Röckl, stellv. Landrat Bernhard Krempf; vorn: Vorsitzender Franz Häusler, Stefan Dorfner, Franz Hornberger, Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, Anton Häusler

Die Vorstandschaft überreichte die Abzeichen für langjährige Mitgliedschaft im Verein. 18 Mitglieder wurden für 10 Jahre und 7 Personen für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 30 Jahre und mehr wurden u. a. Jürgen Fronauer und Josef Pielmeier-Petzendorfer ausgezeichnet, für 40 Jahre und mehr Stefan Dorfner, Christian Ecker, Anton Häusler, Franz Hornberger und Franz Solcher. Der amtierende Vorsitzende Franz Häusler wurde für 54 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Zu guter Letzt wurde Andrea Petzendorfer für die langjährige Treue zum Verein und ihre Tätigkeit als Festmutter im Rahmen des 125-jährigen Gründungsfestes 1998 ausgezeichnet. Sie ist nun eines von vier Ehrenmitgliedern des Vereines.

Alles in allem war die Veranstaltung eine gelungene Würdigung für die Tätigkeit der Mitglieder im Verein.

Raphaela Breu

**Autobahn Tank- & Rastanlagen
Bayerischer Wald**
Gigler GmbH • info@gigler-gmbh.de
Sollach 9 • 94336 Hunderdorf

Sandra Achatz
Hauptstr. 10
94336 Hunderdorf
☎ 09422 8099680

www.facebook.com/sandras.a.haarstudio

BETREUUNG WINDBERG
Sandra Höpfl
betreuung.windberg@web.de
Tel. 0151 / 20440930

SCHARRTEC

bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Kälte-/Klimatechnik
- Fällmittelanlagen
- WHG-Tankanlagen
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

SCHARRTEC
GmbH & Co. KG
Wasser-/ Abwassertechnik
Otto-F.-Scharr-Straße 2
94336 Hunderdorf
Tel.: +49 9422 – 40478-858
Fax: +49 9422 – 40478-529
info@scharr-tec.de
www.scharr-tec.de

Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt

Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft – Hans Schneider Ehrenmitglied

Im zahlreich besetzten Gastzimmer des Gasthauses Amann in Windberg eröffnete Vorsitzender Robert Eberth die diesjährige Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KuSK) Hunderdorf. Mit 80 Mitgliedern verzeichnet der Verein zwar eine solide Mitgliederzahl, jedoch musste auch bedauerlicherweise der Verlust von zwei Mitgliedern im vergangenen Jahr verzeichnet werden.

Eberth berichtete von zahlreichen Veranstaltungen, an denen die KuSK Hunderdorf teilgenommen hat. Dazu gehörten Gründungsfeste des Musikvereins Hunderdorf, der Windberger Feuerwehr und das Sommernachtsfest des Stammtisches Lintach-Hunderdorf. Auf dem Vereinsplan stand selbstverständlich auch der vorgezogene Volkstrauertag in Steinburg und Hunderdorf. Besonders erfolgreich waren die Mitglieder auch in den Ortsmeisterschaften im Stocksport, wofür Karl Riepl einen besonderen Dank für seine organisatorischen Fähigkeiten erhielt.

Hans Lobmeier, stellvertretende Kassier, konnte einen positiven Kassenstand verkünden, zurückzuführen auch auf zahlreiche Spenden im vergangenen Jahr. Die Kassensprüfer bestätigten die vorbildliche Führung der Finanzen.

Erster Bürgermeister Max Höcherl bedankte sich in seinem Grußwort herzlich bei Vorsitzendem Robert Eberth und den Mitgliedern der KuSK Hunderdorf für ihre aktive Beteiligung an örtlichen Veranstaltungen. Er unterstrich die Bedeutung von Frieden in der Welt und informierte über den aktuellen Stand des Bürgerhausbaus. Die KuSK möchte gern in das Bürger- und Vereinshaus einziehen und auch die Vereinsfahne soll dort ihren Platz finden.

Nach den Grußworten wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Hans Schneider erhielt in Abwesenheit Anerkennung für seine 50-jährige Mitgliedschaft und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Franz Artmann, Anton Häusler jun., Josef Rinkl sowie die Reiner-Brüder Franz, Leo und Werner mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet. 30 Jahre im Verein wurden mit dem silbernen Ehrenkreuz belohnt - diese Ehrung erhielten Hans Lobmeier, Georg Pflügl, Josef Poiger und Kurt Schütz.



Bürgermeister Max Höcherl mit einem Teil der Geehrten und Vorsitzendem Robert Eberth (rechts) und stellvertretendem Vorsitzenden Frank Freitag (2. v. links)

In seinen Abschlussworten informierte der Vorsitzende über kommende Veranstaltungen, darunter die Christbaumversteigerung der Feuerwehr Hunderdorf und das Gründungsfest der örtlichen Feuerwehr. Auch am Sommernachtsfest des Stammtisches Lintach-Hunderdorf sowie an der Fronleichnamsprozession und dem Maibaumaufstellen wird die KuSK Hunderdorf teilnehmen. Ein Vereinsausflug steht ebenfalls in Aussicht.

Mit einem Dank an alle Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr schloss der Vorsitzende die diesjährige Jahresversammlung ab. Beim gemeinsamen Mittagessen ließen die Teilnehmer die Versammlung ausklingen.

Manuel Achatz

Selbstbedienungshäuschen
handgemachte Deko- & Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Mo-So 9.00-19.00 Uhr




Tanja Haimerl
Florianstraße 19
94336 Hunderdorf

☎ 0151/ 64537662
✉ tanja.haimerl@freenet.de
@ kloans_mitbringsel



Metzgerei Sandbiller
Windberger Str. 2 • 94336 Hunderdorf

Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands

Der Feinschmecker



Dr. Andreas M.W. Detterbeck
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
☎ 0 94 22/40 487 40



Für Neupatienten Terminvereinbarung
24h auf www.kfo-bogen.de möglich!



Elektrotechnik

THEIMER

Buchenstr. 2 • 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 • Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation • Reparatur • Wartung

Monikas Party- und Buffetservice

Ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten Ihr Fest speziell nach Ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673



Sieger im Kürbiswettbewerb des OGV gekürt

Alexander Kronfeldner holt sich den ersten Platz



Pünktlich zum Oktober fand beim OGV Hunderdorf die Prämierung der Teilnehmer des Kürbiswettbewerbes statt.

Ein nasskaltes Frühjahr und ein trockener Sommer sind nicht gerade ideale Bedingungen für eine gute Kürbisern- te. Trotzdem ließen sich die teilnehmenden Kinder nicht entmutigen und haben ihre Pflanzen fleißig gegossen, ge- hegt und gepflegt, um ein tolles Ergebnis zu erreichen. Drei Kürbisse hatten sogar Bioqualität, da diese auf dem Kompost ohne Anzucht gewachsen sind.

Sieger beim Kürbiswettbewerb wurde Alexander Kronfeld- ner mit einem stattlichen Kürbis von 4 kg. Knapp dahinter ist Franziska Kronfeldner mit ihrem Kürbis, der ca. 3 kg wog. Den dritten Platz teilten sich Jakob Mauthner, Marie und Matthias Schießl mit einem Kürbis mit je ca. 2,5 kg.

Die Teilnehmer präsentierten voller Stolz ihre Ergebnisse und erhielten neben einer Urkunde ein kleines Präsent für ihre geleistete Arbeit im Garten.

Zeitgemäße Gartengestaltung im Fokus

Heimische Pflanzen sind von Vorteil, um Tieren Überlebenschancen zu bieten

Zeitgemäße Gartengestaltung war das Thema der Herbst- versammlung des OGV Hunderdorf im Gasthaus Plötz. Herr Küper, ein Landschaftsarchitekt aus Niedersachsen, wurde von Martin Schießl eingeladen, um über eine ausgewogene Gartengestaltung zu sprechen.

Die Kernbotschaft lautete, dass der Garten zu jeder Jah- reszeit ein Ort der Erholung und Regeneration sein sollte. Durch geschickte Auswahl von Obstbäumen, Farnen und Blattschmuckstauden kann nicht nur Schatten im Garten ge- schaffen, sondern auch Feuchtigkeit gehalten werden. Bäu- me und Pflanzen spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulierung der Bodenfeuchtigkeit und eine Hecke kann als effektiver Schattenspender dienen. Besonders beliebt sind Naschhecken mit Himbeeren und Erdbeeren, vor allem bei Kindern. Blattschmuckstauden wie Christrosen, Bergenien, Heucheras, Hortensien, Geißblatt und verschiedene Gräser bieten ein vielfältiges Farbenspiel.

Viele Gärten sind auf pflegeleicht getrimmt, damit das Laub im Herbst nicht stört. Gerade bei uns wären heimische Pflan- zen von Vorteil, um Tieren, Vögeln und Insekten Überlebenschancen zu bieten. Obstbäume, Eschen oder Weißdorn können als Gestaltungselemente dienen, ebenso wie Rosen- ranken oder Kletterrosen, die Vögeln eine Futterquelle durch Hagebutten bieten.

Für eine individuelle und standortgerechte Gartenplanung kann Martin Schießl je nach Budget des Grundbesitzers eine passende Lösung anbieten. Die Rasenfläche sollte dabei je nach Familienstruktur und Pflegeaufwand angepasst werden.

Trotz vieler Angebote und Möglichkeiten sollte die Gartenge- staltung einfach sein, nach dem Leitsatz von Dieter Wieland zur Kunst, einen schönen Garten zu gestalten. Es bedarf nicht der exotischen Palme aus dem Baumarkt im Garten, nach dem Motto alles ist möglich.

Herr Küper brachte Ideen, wie Kies im Garten als Bereiche- rung für trockenresistente Pflanzen und Gräser sowie Mus- schelkalkplatten als Trittplatten im Kiesbeet, ein. Im zeitge- mäßen Garten finden sich trockenresistente Pflanzen wie

Echinacea, Blauraute, Lavendel, Eisenkraut, Katzenminze, Rispenhortensien, Königskerze, Astern, Anemonen, Fetthene, Pfingstrosen sowie Gehölze wie Zierapfel, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Felsenbirne und Zaubernuss. Nicht zu ver- gessen sind die Gräser nach Karl Förster.

Die Möglichkeit, sich in Versuchsanstalten für Gartenbau in Veitshöchheim und Weihenstephan standortgerechte Bäu- me und Pflanzen anzusehen, wurde empfohlen, ebenso wie der Bezug regionaler Pflanzen aus heimischen Baumschulen und Fachmärkten.

Die Bedeutung von Blumenliebe und Gartenpflege wurde be- tont, um den Garten auf Dauer anschaulich zu gestalten, ins- besondere in einer Zeit, in der die Gartenkultur rückläufig zu sein scheint. Nachhaltigkeit im Hausgarten wurde als wichtig erachtet. Die Gartengestaltung wird in Bewegung bleiben, sich an verändernde Klimabedingungen anpassen. Ein schö- ner Garten sollte nicht nur ästhetisch ansprechend sein, son- dern auch ein Ort der Inspiration und Erholung – empfohlen ist eine Hausbank oder Sitzecke.

Die Herbstversammlung endete mit einer Verlosung eines herbstlichen Blumengebüdes an ein OGV-Mitglied und einer Verteilung von frischen Herbstblumen durch Martin Schießl an alle Besucher. Die Blumen sollten den Abschied vom Sommer erleichtern und die Schönheit des Lebens im Garten unterstreichen.

Kerstin Mauthner

	<p>Gisela Sandmann Zahnärztin</p>	
<p>Unser Behandlungsspektrum:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • hochwertige Füllungen • Zahnersatz – auch auf Implantaten • Kinderzahnheilkunde • Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen • Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie • Alterszahnheilkunde • Krebsvorsorge 		
<p>Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422 / 3301</p>		
<p>Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de</p>		

Sportverein Hunderdorf unter neuer Führung Neuer Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglieder ernannt

Der SV Hunderdorf hielt im Sportheim unter der Leitung des langjährigen Ersten Vorsitzenden Heribert Hüttinger seine Jahreshauptversammlung ab. Die Versammlung umfasste nicht nur Neuwahlen, sondern auch Satzungsänderungen sowie die Ernennung eines neuen Ehrenvorsitzenden und von vier neuen Ehrenmitgliedern.

Rückblick

Heribert Hüttinger, der sich als Erster Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stellte, gab nach der Begrüßung des Zweiten Bürgermeisters Helmut Kronfeldner und der anwesenden Mitglieder einen Rückblick über das vergangene Jahr.

Der SVH hat momentan 801 Mitglieder in sieben Abteilungen. Ein Augenmerk sollte unbedingt darauf geworfen werden, wieder mehr Jugendliche für die einzelnen Abteilungen zu gewinnen, da man in den letzten Jahren über 100 Mitglieder unter 18 Jahren verloren hat. Trotz des Rückgangs der Mitgliederzahlen betonte Hüttinger die Zufriedenheit des Sportvereins im Vergleich zu anderen Vereinen, die mit Überlebenskämpfen konfrontiert sind.

Heribert Hüttinger legte auch noch einmal die Investitionen der letzten Jahre dar, die sich auf über 300 000 € beliefen. Diese kostenintensiven Modernisierungen wären aber ohne die Unterstützung der Gemeinde nicht zu stemmen gewesen. Daher bedankte er sich noch einmal ausdrücklich für die respektvolle und harmonische Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Gute wirtschaftliche Lage

Der Hauptkassier Tobias Krieger gab einen Einblick in die Finanzen des Vereins und bestätigte somit die gute solide wirtschaftliche Haushaltslage. Daraufhin bestätigten die Kassenprüfer eine korrekte Führung der Kasse.

Berichte der Abteilungsleiter

Im Anschluss gaben die Abteilungsleiter einen Einblick in die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen und stellten dabei auch abgeschlossene, laufende und kommende Projekte vor. Ein größeres Projekt ist dabei der Bau von neuen Umkleidekabinen mit Duschen und Toiletten der Abteilung Tennis.

Ehrungen

Bei den Ehrungen der Mitglieder wurden elf Personen für 10-jährige Mitgliedschaft und 24 Personen für 20-jährige Mitgliedschaft beglückwünscht. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Manfred Huber, Gaby Englmeier, Josef Rinkl und Peter Haimerl die Ehrennadel in Silber mit Gold. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Wirth, Robert Schindler, Anton Bogner, Ludwig Wagner und Josef Schuhbauer mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Im Anschluss erhielten langjährige Funktionäre die Ehrung durch den BLSV. Die Ehrennadel in Bronze mit Kranz für zehnjährige Funktionärstätigkeit bekam Matthias Bugl, die Ehrennadel in Silber für 15 Jahre Funktionärstätigkeit Franz-Xaver Baier.

Die Ehrennadel in Silber mit Gold für 20-jährige Funktionärstätigkeit wurde Michael Würfel verliehen und die Ehrennadel in Gold für 25 Jahre als Funktionäre erhielten Hans Freundorfer und Irmgard Häusler.

Der Erste Vorsitzende Heribert Hüttinger ehrte verdiente aktive und ehemalige Funktionäre des Vereins. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Cornelius Klar, Ewald Scherl, Robert Schindler und Rudolf Höpfl.

Für seine langjährige Vorstandsfunktion wurde Hans Freundorfer zum Ehrenvorsitzenden gekürt.

Änderungen in Vereinssatzung

Heribert Hüttinger stellte den Antrag auf Änderungen in der Vereinssatzung. Diese Änderungen betreffen einen neuen Absatz im §10 der Vereinssatzung, Absatz 9: Ehrenvorsitzende haben eine rein beratende Funktion und haben kein Stimmrecht im Vereinsausschuss. Weiter wurde Absatz 20 im §12 geändert: Die jährlichen Beitragseinnahmen verteilt der Vorstand, wie im aktuellen Beitragssystem festgelegt ist, an die einzelnen Abteilungen. Im Absatz 29 im §12 heißt es nun: Die Änderung eines Abteilungsbeitrages muss vom Vereinsausschuss genehmigt werden. Daraufhin kann dies bei einer Mitgliederabstimmung in der Jahreshauptversammlung der betreffenden Abteilung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Diese Änderungen wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Grußworte

Der Zweite Bürgermeister Helmut Kronfeldner übermittelte stellvertretend für den Ersten Bürgermeister Max Höcherl dessen Grüße und die der Gemeinde. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern des Vorstandes, des Vereinsausschusses und allen Funktionären und aktiven Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Bezug auf bereits abgeschlossene Projekte,



Ehemaliger Erster Vorsitzender Heribert Hüttinger, Ehrenvorsitzender Hans Freundorfer, Ehrenmitglieder Ewald Scherl, Cornelius Klar, Robert Schindler, Rudi Höpfl, Zweiter Bürgermeister Helmut Kronfeldner

wie dem Anbau des Tennisheims. Die Laufbahn am Sportgelände solle im nächsten Jahr ebenfalls saniert werden. Außerdem hob Helmut Kronfeldner die Wichtigkeit der Jugendarbeit im Sport hervor und honorierte die Aktivitäten des Sportvereins.

Neuwahlen

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Die Wahlleitung übernahm Helmut Kronfeldner mit den beiden Wahlhelfern Kornel Klar und Hans Freundorfer. Die ehemalige Vorstandschaft und der Vereinsausschuss wurden einstimmig entlastet, so dass man zur Wahl des Ersten Vorsitzenden übergehen konnte. Da sich für das Amt des Ersten Vorsitzenden niemand zur Wahl stellte, wurde die Wahl der Vorstandschaft abgebrochen und vertagt.

Die Mitglieder des Sportvereins trafen sich am 26.10.23 zu einer zweiten Mitgliederversammlung mit Neuwahlen. Dabei übernahm Bürgermeister Max Höcherl die Wahlleitung mit den Wahlhelfern Peter Henke und Gerhard Scherz.



Bürgermeister Max Höcherl, Beisitzer Lukas Schötz, Dritter Vorsitzender Heribert Schötz, Erster Vorsitzender Karl Miedaner, Heribert Hüttinger, Schriftführerin Martina Bornschlegl, Hauptkassier Tobias Krieger, Beisitzer Alfred Bugl

Die Vorstandschaft mit den Beisitzern und Kassenprüfern wurde dabei einstimmig gewählt.

Erster Vorsitzender ist Karl Miedaner, Zweiter Vorsitzender Heribert Hüttinger, Dritter Vorsitzender Heribert Schötz.

Als Hauptkassier fungiert Tobias Krieger, Schriftführerin ist Martina Bornschlegl, Beisitzer sind Alfred Bugl, Florian Freundorfer, Lukas Schötz und als Kassenprüfer werden Christine Hainz und Tobias Hainz tätig sein.



Wieder Unterricht für angehende Musiker in Hunderdorf

Instrumentenangebot für Blasinstrumente, Schlagzeug, Akkordeon & Co



Der Musiker Manfred Pflügl unterrichtet Akkordeon, Steirische und Klavier (für Anfänger)

Der Musikverein Hunderdorf bietet für eine Vielzahl an Musikinstrumenten Unterricht für Kinder und alle weiteren Lernwilligen an.

Das Instrumentenangebot reicht von Akkordeon, steirische Harmonika über Klavier für Anfänger und Schlagzeug zu allen Blech- und Holzblasinstrumenten, wie z. B. Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Klarinette.

Insgesamt drei Musiklehrer nehmen sich um die Ausbildung an. Die Unterrichtszeiten können individuell mit den Lehrern vereinbart werden.

Für den Unterricht steht das Dachgeschoss des Rathauses in der Sollacher Straße in Hunderdorf zur Verfügung. Der Kontakt zu den Musiklehrern wird über den Musikverein (info@musikverein-hunderdorf.de) oder über die Rufnummer 09422/1840 hergestellt.



Martin Mayer bietet Unterricht für Schlagzeug und alle Blasinstrumente

Jahresabschluss der Tennisabteilung

Mit einem festlichen Ripperlessen mit knapp 50 Mitgliedern feierte die Tennisabteilung des SV Hunderdorf im Gasthof Hüttinger in Windberg ihren Jahresabschluss 2023. Der langjährige Abteilungsleiter Matthias Bugl blickte auf ein äußerst ereignisreiches Jahr zurück, das von sportlichen Erfolgen und gemeinschaftlichen Aktivitäten geprägt war. Besonders erfreut zeigte er sich über die kontinuierliche Zusammenarbeit der Vorstandschaft. Mit nur kleinen Änderungen bei den Neuwahlen im April arbeitet das Team nun seit fast einem Jahrzehnt erfolgreich zusammen. In dieser Zeit wurden zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten auf und neben dem Tennisplatz entwickelt.

Besondere Anerkennung erhielt das langjährige Tennismitglied Karl Miedaner für die Wahl zum Ersten Vorsitzenden im Gesamtsportverein. Bugl sicherte Miedaner seine volle Unterstützung zu. Die Tennisabteilung freut sich auf eine vielversprechende Zusammenarbeit.

Erfolgreiche Konzepte in der Jugendarbeit

Ein weiterer Höhepunkt waren die erfolgreichen Konzepte in der Jugendarbeit, die in Zusammenarbeit mit Andi Diewald und der Tennisschule Klenovics umgesetzt wurden. Ein besonderer Dank galt Verena Krieg, die als Jugend- und Breitensportwartin maßgeblich zur Organisation der Jugendarbeit beiträgt.

Beeindruckende sportliche Erfolge

Verena Krieg berichtete über die sportlichen Themen des Jahres, darunter über die insgesamt 14 Trainingsgruppen auf den vier Plätzen des SV Hunderdorf. Die Tennisabteilung trat in der Verbandsrunde mit einer Damenmannschaft in der Südliga 3 und einer Herrenmannschaft in der Südliga 4 an. Mit vereinten Kräften konnten die Damen und Herren gemeinsam den Meistertitel in der Mixed-Run-

de vom letzten Jahr verteidigen. Darüber hinaus feierte die Mannschaft der Vorwaldrunde ebenfalls einen grandiosen Meistertitel.

Neben bewährten Konzepten, wie dem Schleiferlturnier, Schnuppertrainings, Nachtturnier und Kinderolympiaden, wurde auch der begehrte Titel des Vereinsmeisters ausgespielt. Bei den Herren setzte sich Matthias Bugl gegen Johannes Hüttinger durch, während Veronika Hanner sich den Titel bei den Damen gegen Claudia Miedaner sicherte. In einem spannenden Match gewann Armin Mauerer den Titel des Ü40 Vereinsmeisters gegen Ewald Scherl. Neu ermittelt wurden die Vereinsmeister der Freizeit Herren und Freizeit Damen. Diese Titel wurden von Stefan Scherz und Sandra Zeitlhofer gewonnen.

Bau des Sanitärgebäudes in vollem Gange

Matthias Bugl gab zudem einen kurzen Statusbericht zum Bauprojekt des neuen Sanitärgebäudes. Die Rohbauarbeiten mit der Firma CS Bau GmbH sind fast abgeschlossen und der Dachstuhl soll noch in diesem Jahr gemeinsam mit der Zimmerei Grotz fertiggestellt werden. Bugl dankte dabei Christopher Hanner, Karl-Heinz Schießl und Erich Hager für die Unterstützung. Ohne diese Personen und die großartige Hilfe der Gemeinde sowie des Gesamtsportvereins wären solche Herausforderungen nicht realisierbar.

Die Jahresabschlussfeier endete mit einem Ausblick auf die geplanten gemeinschaftlichen Aktivitäten im Winter, organisiert durch Veronika Hanner. Die Tennisabteilung des SV Hunderdorf schaut positiv auf das kommende Jahr und freut sich auf weitere schöne Momente auf und neben dem Tennisplatz.

Michael Röckl

Zwei Weihnachtswünsche

Wunsch eins: Allen Leser*innen sowie dem Redaktionsteam wünscht die Vorstandschaft des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins Steinburg e. V. ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest!

Wunsch zwei: Unser Verein mit rund vierzig Mitgliedern, davon je drei in den beiden Partnerorten, braucht eine „Verjüngungskur“ und wünscht sich neue, tatkräftige Mitglieder.

Rettungsdienste (Feuerwehren, THW, Sanitäter, etc.) stellen den Menschen in den Mittelpunkt.

Sportvereine (Fußballer, Schützen, Tennisspieler, Läufer, etc.) stärken die eigene Gesundheit und Fitness.

Der Heimat- und Fremdenverkehrsverein steht eigentlich für beides: Erholungseinrichtungen (Ruhebänke, Wassertretbecken) für Einheimische und Gäste, Erweiterung des handwerklichen Geschicks (Bankhölzer herrichten, Maibaum gestalten und aufstellen, Solartechnik beim Brunnen).

Bei allen Vorhaben und Unternehmungen kommen der Gemeinschaftssinn und die Geselligkeit nicht zu kurz und die Pflege der Ortpartnerschaften erweitern obendrein den Horizont.

Geben Sie sich einen Ruck und treten Sie unserem Verein bei!

Für Rückfragen / Beitrittserklärungen stehen zur Verfügung:

Karl Liebl (Tel.: 09961 / 7000719)
Erster Vorsitzender

Regina Freitag (Tel.: 09422 / 6312)
Zweite Vorsitzende

Freude auf die Wintersaison beim Skiclub

Skibasar bot gute Ausrüstungen an



Der Skiclub Hunderdorf e.V. freut sich auf die kommende Wintersaison 2023/24. Wie schon seit einigen Jahren waren vom 17. bis 19. November die Übungsleiter und Helfer am Stubai-Gletscher zum Warm-up unterwegs. Bei abwechslungsreichen aber doch soliden Wetterverhältnissen war es für die Meisten der Auftakt in die Saison. Sehr erfolgreich konnte auch am 21. Oktober der Skibasar in der Aula der Grundschule Hunderdorf abgehalten werden. Viele Kinder und auch erwachsene Skibegeisterte konnten so wieder bestens für den Winter ausgerüstet werden. Am gleichen Abend wurde bei einer Mitgliederversammlung das diesjährige Winterprogramm vorgestellt.

Vom 08. bis 10. Dezember wurde mit der Eröffnungsfahrt ins Pitztal die Wintersaison offiziell gestartet.

Viele Mitglieder freuen sich schon gespannt auf die ersten Spuren im Schnee.

Außerdem werden drei weitere Fahrten nach Hochficht, Ratschings und

Flachau angeboten. Die Anmeldeformulare dazu sind auf der Homepage www.skiclub-hunderdorf.de zu



finden. Um perfekt vorbereitet an den Hang gehen zu können, wird für alle Sportbegeisterten jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Skigymnastik in der Turnhalle in Hunderdorf angeboten. Zudem konnte man heuer



auch viermalig ein abwechslungsreiches AquaFit im Hunderdorfer Hallenbad unterbringen.

Der Skiclub bietet in seiner DSV Skischule an den Wochenenden 20./21.01. sowie 27./28.01. Ski- und Snowboardkurse für Kinder in verschiedenen Könnernklassen an. Das Angebot umfasst Kurse für Anfänger und Aufbaukurse für Fortgeschrittene. Auch ein Erwachsenenkurs wird an diesen Wochenenden angeboten. Bereits für Kinder ab 3 Jahren gibt es die Möglichkeit, in unserem Skikindergarten „Skitty World“, die ersten Erfahrungen mit Skiern zu sammeln. Die Skitty-Kurse werden bei der Skihütte in Ahornwies durchgeführt. Ausgebildete, vereinseigene Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer lernen den Teilnehmer das Skifahren und Snowboarden. Mit Bussen werden die Teilnehmer am Schulhof in Hunderdorf oder in Parkstetten abgeholt. Aktuelle Informationen sowie Kursanmeldungen und Anmeldungen zu unseren Fahrten gibt es unter www.skiclub-hunderdorf.de.

Maximilian Reiner

W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek

Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf

Tel. 09422/8533-0

Fax 09422/8533-19 · Email: info@myrtek.de

myrtek
Transport & Logistik

Jörg Lichte

FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/1616

ärztlicher
Bereitschaftsdienst
116 117

Jutta Hambauer weiter an der VdK-Spitze

Verband gibt Hilfestellung in Sozialangelegenheiten

Ortsvorsitzende Jutta Hambauer begrüßte zur Jahresversammlung des VdK-Ortsverbandes Hunderdorf/Windberg auch Hunderdorfs Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann und Windbergs Gemeindeoberhaupt Helmut Haimerl. Der Ortsverband zählt aktuell 349 Mitglieder, wobei in den letzten zwei Jahren 15 Sterbefälle und 21 Austritte zu verzeichnen waren. 27 Gratulationen wurden zu hohen Geburtstagen vorgenommen. Hambauer unterstrich die finanziellen Herausforderungen des Verbandes, da die verfügbaren Mittel begrenzt sind. Von den Mitgliedsbeiträgen verbleibe dem Ortsverband nur ein minimaler Anteil. Die Ausgaben für Porto, Essensgutscheine, Ehrungen, Grabpflegegutscheine und andere Verwaltungskosten belasten die Kasse zusätzlich. Besonders schwierig gestaltete sich die Haussammlung während der Corona-Jahre, und es ist fraglich, ob diese in Zukunft noch durchführbar ist, da es an Sammlern mangelt.

Im Schlusswort betonte Hambauer die Rolle des Verbandes: „Der VdK ist der Sozialverband für Jung und Alt – die Jungen von heute sind die Rentner von morgen!“

Angelika Lobmeier-Lazarus erinnerte in bewegenden Worten an die verstorbenen Mitglieder.

Dank an Jutta Hambauer

Hunderdorfs Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann würdigte den VdK als größten Sozialverband, der als bedeutender Partner Menschen stark in sozialen Angelegenheiten unterstützt. Die Gemeinde stelle auch gerne wieder einen Raum für Außensprechzeiten im Rathaus zur Verfügung. Der Ortsvorsitzenden Jutta Hambauer und allen Mitstreitern gebühre besonderer Dank, so die stellvertretende Bürgermeisterin.

Markus Gabauer, Kreisgeschäftsführer, betonte die Bedeutung des vergangenen Jahres mit wegweisenden Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene. Der VdK-Kreisverband verzeichnete eine gestiegene Nachfrage von 13.336 Beratungen, wobei 5.800 persönliche Gespräche geführt wurden. Der Fachkräftemangel betreffe

leider auch den VdK und der Beruf verlange viel ab, da man täglich über bittere Schicksale höre.

Dank und Ehrung verdienter Mitglieder

Im Rahmen der Ehrungen wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet, darunter Xaver Diewald für 65 Jahre Zugehörigkeit, Josef Steinbauer und Johann Kraus jun. für jeweils 30 Jahre. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Caroline Fuchs, Roswitha Mühlbauer, Alois Scheibenthaler und Helmut Hartmannsgruber Anerkennung. Jutta Hambauer wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft und ihre langjährige Vorstandsarbeit geehrt.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre stellten sich erfreulicherweise alle Amtsinhaber wieder zur Wahl und es gab einmütige Vertrauensbeweise. Erste Vorsitzende bleibt Jutta Hambauer, stellvertretender Vorsitzender und Kassier Hans Lobmeier, Schriftführerin Jutta Hambauer, Frauenbeauftragte Johanna Käfer, Jugendvertreterin Angelika Lazarus-Lobmeier und Beisitzer Johann Kraus jun. aus Windberg.

Xaver Kern



Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, Angelika Lobmeier-Lazarus, Hans Lobmeier, Kreisgeschäftsführer Markus Gabauer, Xaver Diewald, Alois Scheibenthaler, Josef Steinbauer, Bürgermeister Helmut Haimerl aus Windberg und Ortsvorsitzende Jutta Hambauer

Markus Freudenstein wurde 50

Standesgemäße Gratulation der FF Au vorm Wald



Am 24. November haben sich zahlreiche Gäste im Gasthaus Freudenstein eingefunden, um den 50. Geburtstag des Hausherrn gebührend zu feiern. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald gratulierte ihrem Ersten Vorsitzenden standesgemäß in Uniform und überreichte nach einer Ansprache des Zweiten Vorsitzenden Franz Grüneisl ein Geschenk an den Jubilar.

Franz Grüneisl ging auf den unermüdlichen Einsatz von Markus Freudenstein für seine Au'inger Wehr ein. Im Jahr 2008 übernahm Markus das Amt von seinem Vater Alois und hat dieses nun bereits in der dritten Amtszeit inne. Ein Auftritt vom Au'inger Dorfchor sowie ein kurzes Theaterstück rundeten die kurzweilige Geburtstagsfeier ab.

*Die Gemeinde Hunderdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes Jahr 2024!*



Max Höcherl
Erster Bürgermeister



Helmut Kronfeldner
Zweiter Bürgermeister



Iris Hartmann
Dritte Bürgermeisterin



Simon Ammer



Stefan Diewald



Sylvia Diewald



Markus Feldmeier



Franz Fuchs



Eva-Maria Groß



Marco Hainz



Christopher Hanner



Johann Häusler



Peter Häusler



Klaus Hornberger



Lothar Klein



Michaela Kunze-Venus



Thomas Ziesler

Winter-sonnwendfeier

HEISSE & KALTE GETRÄNKE

VERSCHIEDENE SPEISEN

FIRE & ICE

FREITAG, 29.12.2023
AB 17:00 UHR - SPORTPLATZ HUNDERDORF

Nächste Ausgabe erscheint

im April 2024

Redaktionsschluss ist am 13.03.2024

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:

Erster Bürgermeister Max Höcherl

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf

Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Stefan Diewald, Alrun Steger,

Iris Hartmann, Kornelius Klar

Kontakt: stefandiewald@gmx.de

Titelfotos: Christopher Hanner, Gemeinde,

Gisela Primbs-Pollmann

Auflage: 1500 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner

94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.

Christbaum Wittmann

Wir verkaufen heimische Christbäume aus eigener Plantage

Verkauf Hunderdorfer Volksfestplatz:
Freitag, 8. 12. von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 15. 12. von 13.00 bis 16.00 Uhr

TRADITION SEIT
40 Jahren
QUALITÄT SEIT

Christbaum Wittmann · Denzell 37 · 94357 Konzell · Tel. 099 63 / 14 51 · Mobil 0151 / 67 122 537 · info@christbaum-wittmann.de · www.christbaum-wittmann.de · Inhaberin: Marina Wolf · Zirnberg 3 · 94344 Wiesenfelden · **Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**



Alternative zum Heim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege

Näheres unter 09428/903033

Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

www.m-guetlhuber.de

Noltweg 11

94336 Hunderdorf

Telefon 09422/1062

eMail: info@m-guetlhuber.de



Praxis

Dr. med. Michael Hartmann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf

Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222

email: dr.med.hartmann@t-online.de

www.dr-med-michael-hartmann.de

Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mo+Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



24 Stunden täglich – 365 Tage im Jahr!

a guade Musi
ründ um die Uhr

Bayerwaldradio.de

Das Internet-Radio aus dem Bayerischen Wald

is g'frei mi drauf



live aus Hunderdorf von 19.00-22.00 Uhr:

jeden Sonntag mit Iris und Sepp

jeden Mittwoch mit Manuel



Volksmusik • Oberkrainer Musik • Blasmusik